

TENNIS / TC Seesen zog Bilanz:

Von neun Teams waren drei zum Schluß der Punktrunde am Ziel angelangt: Aufstieg

Seesen (GG). Nach Beendigung der Punktspiele und in der Vorbereitungsphase auf die Hallensaison ziehen die Verantwortlichen beim TC Seesen eine überaus positive Punktspielbilanz. Drei von insgesamt neun gestarteten Teams konnten sich mit Meisterschaftsehren schmücken. In einem Wimpernschlagfinale bei Punktgleichheit reichten der 1. Damen sechs mehr gewonnene Sätze, um vor dem Post SV Braunschweig den Aufstieg in die Oberliga zu erringen. Somit ist gewährleistet, daß auch im nächsten Jahr hochklassiges Tennis auf der Anlage an der Kurparkstraße geboten werden wird.

Trotz einer hervorragenden Ausgangsposition mußten sich die 1. Herren mit dem undankbaren 2. Platz zufrieden geben. Als ungeschlagener Tabellenführer trafen sie im entscheidenden Spiel beim SV Moringen auf einen Gastgeber, der sich mit vier tschechischen Legionären verstärkt hatte und die TCR mit einer 7:2-Niederlage auf die Heimreise schickte. Hier soll im nächsten Jahr ein neuer Anlauf um den Aufstieg in die Verbandsklasse unternommen werden, zumal die Mannschaft geschlossen zusammenbleibt.

Klar dominierten die 2. Damen die Bezirksklasse 7 und wurden verdient Meister. Mit Katharina Liebich (18 Jahre), Kathrin Greiner (16 Jahre), Tina Herrmann (13 Jahre) und Isabel Greiner (12 Jahre) schaffte ein Team mit einem Durchschnittsalter von 14,75 Jahren den Aufstieg in die Bezirksliga, was bisher auf niedersächsischer Ebene und vermutlich auch bundesweit noch keiner Mannschaft im Damenbereich in so jungen Jahren gelungen ist.

Den 2. Jungsenioren um Mannschaftsführer Andreas Herfurth gelang mit einem

personell komfortabel ausgestatteten Team problemlos die Meisterschaft in der Kreisklasse 6. Hier ist auch zu erwarten, daß sich diese gut harmonisierende Truppe eine Klasse höher behaupten kann.

Die Verbandsliga-Seniorinnen erholten sich nach einer deftigen Auftaktniederlage beim TC Northeim schnell wieder und konnten noch eine mittlere Position belegen, wobei fünf Matches 5:4 sowohl für als auch gegen die Seesenerinnen endeten.

Die 2. Herren landeten auf einem guten 3. Platz in der Bezirksklasse mit einem Punktverhältnis von 8:4. Der TSV Lutter, Meister in dieser Klasse, war hier nicht zu gefährden. Positiv anzumerken ist, daß der eine oder andere Jugendliche bereits mit in die Mannschaft eingebaut wurde.

Drei Siege und drei Niederlagen schlugen für die 1. Jungsenioren in der Verbandsklasse zu Buche und führten zu einer ausgeglicheneren Saison ohne Perspektiven nach oben beziehungsweise nach unten.

Schwer taten sich die Senioren in den Altersklassen I und II und konnten lediglich eine Abstiegsplatzierung vermeiden.



Von links: Kathrin Greiner, Tina Herrmann, Katharina Liebich und Isabel Greiner; nicht dabei: Sina Böstge und Anja Kolodziej.

Foto: Greiner